

An

Gemeinde Nikolsdorf

ÖBB-Personenverkehr AG  
Nah- und Regionalverkehr  
Regionalmanagement Tirol  
6020 Innsbruck, Südtirolerplatz 7  
nobert.hoertnagl@pv.oebb.at  
[tirol@pv.oebb.at](mailto:tirol@pv.oebb.at)  
<http://tirol.oebb.at>

Sachbearbeiter  
Nobert Hörtnagl

Innsbruck, am 09.12.2015

## Information zum ÖBB-Fahrplan 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rainer,

am 13. Dezember 2015 tritt der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft. An diesem Tag werden in ganz Europa die Fahrpläne aktualisiert. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie als regionalen Partner der ÖBB über die wichtigsten Neuerungen im Zugverkehr in Tirol und die Gründe dafür informieren.

Durch die Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofs im Dezember 2015 profitieren auch ÖBB-Fahrgäste in Tirol von neuen Verbindungen, kürzeren Fahrzeiten und noch mehr Reisekomfort.

Tickets für die neue Fahrplanperiode können bereits online unter [ticketing.oebb.at](http://ticketing.oebb.at), mobile per ÖBB Ticket-App, an ÖBB Ticketautomaten, ÖBB Ticketschaltern sowie über das ÖBB Kundenservice 05-1717 und in den Reisebüros am Bahnhof erworben werden. Um die Urlaubsplanung zu erleichtern, haben die ÖBB die Vorverkaufsfrist für den Fahrplan 2016 auf sechs Monate ausgeweitet.

### **Ausgewählte Verkehrsverbund-Tickets für Tirol online und mobile buchbar**

Schon jetzt sind ausgewählte Verkehrsverbund-Tickets in Tirol online unter [ticketing.oebb.at](http://ticketing.oebb.at) und mobile per ÖBB Ticket-App erhältlich. Damit steigt der Komfort für die Fahrgäste, da jetzt auch Verkehrsverbund-Tickets bequem am Smartphone, Tablet oder Laptop gekauft werden können. Im nächsten Schritt soll der Kauf von ÖBB- und/oder Verkehrsverbund-Tickets in einem Buchungsvorgang ermöglicht werden (z.B. Bahn- und Bus-Anschlussverbindungen).

### **Gesamter ÖBB Fernverkehr ab/bis Wien Hauptbahnhof**

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 geht der Wiener Hauptbahnhof in Vollbetrieb. Ab dann fahren alle ÖBB Fernverkehrszüge ab/bis Wien zum Hauptbahnhof

und halten auch am Bahnhof Wien Meidling. Alle Landeshauptstädte Österreichs haben Direktverbindungen zur neuen Verkehrsdrehscheibe. Auch ÖBB Railjets und ÖBB Intercity-Züge der Weststrecke fahren künftig über Wien Meidling zum Wiener Hauptbahnhof und werden so mit den Zügen der Süd-, Nord- und Oststrecke verbunden. Das Umsteigen von Fernverkehr zu Fernverkehr, aber auch auf die Nah- und Regionalzüge wird damit einfacher.

Wer früher vom West- zum Südbahnhof wollte, musste mit ca. 20 Minuten Zeitverlust quer durch Wien fahren. Ab 13. Dezember 2015 steht der Anschlusszug oft gleich gegenüber am selben Bahnsteig. Grundsätzlich gilt: Wer vom Westen in den Süden oder vom Süden in den Westen will, steigt am besten in Wien Meidling um. Für alle anderen Umsteigeverbindungen zwischen Fernverkehrszügen steigt man in Wien Hauptbahnhof um.

### **Viele Verbindungen zum Flughafen Wien**

Ab 13. Dezember fahren ÖBB Intercity-Züge und ÖBB Railjets aus dem Westen (z.B. Salzburg, Linz, St. Pölten) tagsüber zweimal pro Stunde über Wien Hauptbahnhof zum Flughafen Wien. Damit binden die ÖBB mit Bregenz, Innsbruck, Salzburg, Linz und St. Pölten gleich fünf Landeshauptstädte direkt an den Wiener Flughafen an. Aus dem Süden kommend, kann man tagsüber von Villach oder Klagenfurt alle zwei Stunden am Hauptbahnhof auf einen Railjet zum Flughafen Wien umsteigen.

### **Schneller in die City**

Der Wiener Hauptbahnhof und sein kleiner Zwilling Wien Meidling sind ideal an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Beide Stationen liegen direkt an der wichtigsten S-Bahn-Strecke Wiens und an je einer U-Bahnlinie: Wien Hbf (U1), Wien Meidling (U6). Zahlreiche Bus- und Straßenbahnlinien kreuzen die beiden Bahnhöfe. Wien Hbf liegt mit der U1 nur drei Stationen von Wiens Zentrum, dem Stephansplatz, entfernt und bindet das Wiener Umland durch die S-Bahn ideal an den ÖBB Fernverkehr an.

## Änderungen im Nah- und Regionalverkehr

### **S1 / Friesach – St. Veit a.d. Glan – Klagenfurt Hbf – Villach Hbf – Spittal-Millstättersee – Lienz**

Nach einem Jahr Taktverkehr auf der Strecke Spittal-Millstättersee – Lienz wird die S1 bis nach Lienz verlängert. Bis auf einzelne Verbindungen entfällt das Umsteigen in Spittal-Millstättersee. Die Fahrplanzeiten (Taktzeiten) bleiben unverändert.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die ÖBB-Personenverkehr AG



Dr. Alexander Jug  
Regionalmanager Tirol

Für die ÖBB-Personenverkehr AG



Norbert Hörtnagl  
Verkehrsplaner